

## Pressemitteilung

# Warum brütet der Brachvogel nicht mehr im Gundelfinger Moos und kann ein Brand den überalterten Schneeheide-Kiefernwald retten?

Veröffentlichung des 124. Berichts (2020)

**Diesen und vielen anderen Fragestellungen widmet sich der aktuelle Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben und zeigt, dass Naturforschung trotz Corona weitergeht.**

Welche Einsparungen an Klimagasen durch eine Wiederbewässerung des Leipheimer Moores erreicht werden kann, berichten Jacqueline Vogt, Philipp Stojakowits & Ulrich Mäck anhand ihrer Untersuchungen der Torfmächtigkeiten, verglichen mit früheren Untersuchungen.

Endemische Arten kommen nur in sehr kleinen Gebieten weltweit vor und brauchen deshalb besondere Schutzanstrengungen. Bernd Sonnberger beschreibt, wie die Riednelke, die weltweit nur in einem Moorgebiet bei Memmingen vorkommt, vor dem Aussterben bewahrt werden soll.

Warum der vom Aussterben bedrohte Brachvogel aus dem Gundelfinger Moos seit einigen Jahren verschwunden ist, erklären Raphael Rehm und Ulrich Mäck nach der Auswertung zahlreicher Faktoren, die dafür verantwortlich sein könnten.

Eine 2,5 ha große Brandfläche in einem Schneeheide-Kiefernwald im Augsburgs Stadtwald gab die einmalige Gelegenheit zu untersuchen, welche Auswirkungen ein Feuer auf die Fauna dieses Lebensraumes hat, der dringend einer Verjüngung bedürfte. Zumindest die Insekten wurden durch den Brand kaum beeinträchtigt, stellten Eberhard Pfeuffer und Klaus Kuhn in einer ersten Bestandsaufnahme fest.

Als wahrer Hot-Spot der Artenvielfalt stellte sich das Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen heraus. Die Untersuchungen zur Käferfauna durch Klaus Kuhn brachten vier Neunachweise für Deutschland und die Wiederentdeckung einer verschollenen Art. Abgerundet wurde die Untersuchung durch den Nachweis einer hohen Anzahl von Arten der Roten Liste und von Arten, die nur im Alpengebiet zu finden sind.

Naturwissenschaftlicher  
Verein für Schwaben e.V

Seit 1846

Michael Mährlein, 1. Vorsitz.  
Mobil 0160 / 90 234 667  
Telefax 0821 / 66 0 12 13

Vereinssitz:  
c/o Birgitt Kopp  
Blumenallee 10  
86343 Königsbrunn  
Telefon: 08231/86439  
[www.nwv-schwaben.de](http://www.nwv-schwaben.de)

Bankverbindung:  
Stadtparkasse Augsburg  
IBAN: DE76 7205 0000 0000 0898 05  
BIC: AUGSDE77XXX

Arbeitsgemeinschaften:  
Botanik  
Entomologie  
Geologie  
Naturfotografie  
Naturschutz  
Ornithologie

Der gleiche Autor weist darauf hin, dass der Lohwald bei Meitingen, der zum Teil der Erweiterung des Stahlwerkes zum Opfer fallen soll, eine bemerkenswerte Insektenfauna besitzt, die sich in ihrer Qualität nicht von den benachbarten Naturschutzgebieten unterscheidet.

Für geologisch interessierte Leser enthält der Bericht einen hochinteressanten Exkursionsführer zu wichtigen Lokalitäten im südwestlichen Schwaben, an denen sich die Geologie der Eiszeiten eindrucksvoll nachvollziehen lässt. Das Autorenteam Herbert Scholz, Bernhard Lempe, Dorothea Frieling und Philippe Havlik, die das Gebiet intensiv erkundet haben, stellen dabei 12 aussagekräftige Exkursionsziele vor.

Wer den Vortrag von Jens Soentgen zur Überreichung der UNESCO-Weltkulturerbe-Urkunde im Augsburger Rathaus verpasst hat, kann ihn ebenfalls im aktuellen Bericht nachlesen.

Auf 140 Seiten wird die Naturforschung in Schwaben von der Donau bis zu den Alpen in 10 Artikeln von insgesamt 12 Autoren vorgestellt. Botanik, Ornithologie, Entomologie und Geologie zeigen wieder die große Bandbreite des 124. Berichtes des Naturwissenschaftlichen Vereins.

Näheres unter <http://www.nwv-schwaben.de/publikationen/berichte,-inhalt/>

Bilder und allgemeine Hintergrundinformationen zum Verein □ siehe nächste Seiten.

Naturwissenschaftlicher  
Verein für Schwaben e.V.

Seit 1846

Michael Mährlein, 1. Vorsitz.  
Mobil 0160 / 90 234 667  
Telefax 0821 / 66 0 12 13

Vereinssitz:

c/o Birgitt Kopp  
Blumenallee 10  
86343 Königsbrunn

Telefon: 08231/86439

[www.nwv-schwaben.de](http://www.nwv-schwaben.de)

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Augsburg  
IBAN: DE76 7205 0000 0000 0898 05  
BIC: AUGSDE77XXX

Arbeitsgemeinschaften:

Botanik  
Entomologie  
Geologie  
Naturfotografie  
Naturschutz  
Ornithologie



*Gelbringfalter (Lopinga achine); Fotograf: Dr. Eberhard Pfeuffer*  
124. Bd. 2020, Titelblatt

Naturwissenschaftlicher  
Verein für Schwaben e.V.

Seit 1846

Michael Mährlein, 1. Vorsitz.  
Mobil 0160 / 90 234 667  
Telefax 0821 / 66 0 12 13

Vereinssitz:  
c/o Birgitt Kopp  
Blumenallee 10  
86343 Königsbrunn

Telefon: 08231/86439  
[www.nwv-schwaben.de](http://www.nwv-schwaben.de)

Bankverbindung:  
Stadtsparkasse Augsburg  
IBAN: DE76 7205 0000 0000 0898 05  
BIC: AUGSDE77XXX

Arbeitsgemeinschaften:  
Botanik  
Entomologie  
Geologie  
Naturfotografie  
Naturschutz  
Ornithologie



*Brandfläche im Stadtwald; Foto: Dr. Eberhard Pfeuffer  
124. Bd. 2020; Seite 56*



*Bindenschuppiger Grubenstirn-Schnellkäfer (Danosoma fasciatus); Foto: Dr. Klaus Kuhn  
124. Bd. 2020; Seite 77*

Naturwissenschaftlicher  
Verein für Schwaben e.V.

Seit 1846

Michael Mährlein, 1. Vorsitz.  
Mobil 0160 / 90 234 667  
Telefax 0821 / 66 0 12 13

Vereinssitz:  
c/o Birgitt Kopp  
Blumenallee 10  
86343 Königsbrunn

Telefon: 08231/86439  
[www.nwv-schwaben.de](http://www.nwv-schwaben.de)

Bankverbindung:  
Stadtsparkasse Augsburg  
IBAN: DE76 7205 0000 0000 0898 05  
BIC: AUGSDE77XXX

Arbeitsgemeinschaften:  
Botanik  
Entomologie  
Geologie  
Naturfotografie  
Naturschutz  
Ornithologie

## Hintergrundinfos zum Naturwissenschaftlichen Verein für Schwaben

- Vor mehr als 170 Jahren - im Jahr 1846 - trafen sich Augsburger Bürger jede Woche, um sich über Naturbeobachtungen in ihrer Stadt auszutauschen - und gründeten den "Naturhistorischen Verein in Augsburg", der später zum "Naturwissenschaftlichen Verein für Schwaben" umbenannt wurde. Damit ist der naturwissenschaftliche Verein für Schwaben mit einer der ältesten naturkundlichen Vereine Bayerns.
- Mit der Einrichtung einer Sammlung wurde dabei auch der Grundstock für das Naturmuseum gelegt, das bis zur Zerstörung im 2. Weltkrieg durch den Verein geführt wurde. Der Wiederaufbau ab 1954 erfolgte dann unter Regie der Stadt Augsburg.
- Das Ziel des Vereins, naturwissenschaftliche Studien in Augsburg und Schwaben zu fördern, ist bis heute aktuell, denn Biodiversität und Umweltbildung sind auch heute zentrale gesellschaftliche Aufgaben.
- Der Naturwissenschaftliche Verein für Schwaben erforscht die Natur und Erdgeschichte im Raum Augsburg und in Schwaben, veröffentlicht in seinen jährlich erscheinenden Berichten aktuelle Arbeiten zu naturkundlichen Themen. Sechs Arbeitsgemeinschaften treffen sich regelmäßig zu Vorträgen und Exkursionen und stellen ein Jahresprogramm zusammen.

*Weitere Informationen:*

[www.nwv-schwaben.de](http://www.nwv-schwaben.de)

Naturwissenschaftlicher  
Verein für Schwaben e.V

Seit 1846

Michael Mährlein, 1. Vorsitz.  
Mobil 0160 / 90 234 667  
Telefax 0821 / 66 0 12 13

Vereinssitz:

c/o Birgitt Kopp  
Blumenallee 10  
86343 Königsbrunn

Telefon: 08231/86439

[www.nwv-schwaben.de](http://www.nwv-schwaben.de)

Bankverbindung:

Stadtparkasse Augsburg  
IBAN: DE76 7205 0000 0000 0898 05  
BIC: AUGSDE77XXX

Arbeitsgemeinschaften:

Botanik  
Entomologie  
Geologie  
Naturfotografie  
Naturschutz  
Ornithologie